

Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Christian Berkenkopf

Professor Dr. Thomas K. Kuhn (beide Greifswald)

Information und Anmeldung:

Dennis Gelinek M. A.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

17487 Greifswald

Telefon: +49 3834 420-5029

Telefax: +49 3834 420-5005

E-Mail: dennis.gelinek@wiko-greifswald.de

www.wiko-greifswald.de/anmeldung



UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456
Theologische Fakultät



Der Studientag wird gefördert von der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, der Propstei der katholischen Kirche in Vorpommern (Erzbistum Berlin) und der Theologischen Fakultät der Universität Greifswald.

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

Das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald ist eine wissenschaftlich unabhängige Einrichtung in der Trägerschaft der Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald. Die Initiative zur Errichtung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs Greifswald ging vom ehemaligen Vorsitzenden des Kuratoriums der Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Professor Dr. h.c. mult. Berthold Beitz, aus. Professor Beitz verband mit dieser Initiative die Idee, dass ein Wissenschaftskolleg in der Universitäts- und Hansestadt Greifswald dazu beitragen könne, die Region Greifswald wieder zu demjenigen „liberalen, weltoffenen Zentrum für Begegnungen im Ostseeraum“ werden zu lassen, das sie jahrhundertlang war. Diesem Ziel und der Überzeugung Alfried Krupp von Bohlen und Halbachs, dass es „eine moralische Pflicht“ ist, „andere, die Nächsten, die Nachbarn, am fortschreitenden Wissen aktiv teilhaben zu lassen“, ist das Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald verpflichtet.

Wenn Sie regelmäßig über die Veranstaltungen des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs informiert werden möchten, melden Sie sich für unseren Newsletter bitte unter der Adresse www.wiko-greifswald.de/newsletter an.

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald

Martin-Luther-Straße 14

17489 Greifswald

info@wiko-greifswald.de

www.wiko-greifswald.de



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg
Greifswald

UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Theologe Seelsorger Glaubenszeuge

Studientag zum Gedenken an
Alfons M. Wachsmann

Interdisziplinäre Fachtagung
25. Januar 2019

Vorpommern zählt bekanntlich zu den säkularsten Gebieten Europas. Katholiken leben hier in einer doppelten Diaspora: 20 Prozent der Bevölkerung sind Christen, davon aber nur rund drei Prozent Katholiken. Zweifelsohne stellt sich in diesen markant säkularen Kontexten die Frage nach der Bedeutung christlicher Existenz deutlich anders als in den noch mehrheitlich christlich geprägten Lebenswelten.

Anlässlich des 75. Todestages des ehemaligen Greifswalder Pfarrers Dr. Alfons Maria Wachsmann widmet sich der Studientag der Frage nach dem christlichen Zeugnis in einer zunehmend säkularen Welt. Bereits seit den 1920er Jahren hat sich Pfarrer Wachsmann mit diesem Problem auch in wissenschaftlicher Weise auseinandergesetzt durch qualitative Befragung katholischer Studenten sowie durch pastoralpsychologische Forschungen zur Seelsorge an Katholiken in der Diaspora.

Pfarrer Wachsmann ist für den Katholizismus in Vorpommern und auch darüber hinaus prägend. Neben seinem pastoralen Engagement erarbeitete er in Greifswald eine Dissertation an der Philosophischen Fakultät. Aufgrund seines offenen Widerstandes gegen den Nationalsozialismus geriet Wachsmann in Konflikt mit den politischen Machthabern. Nach seiner Verhaftung durch die Gestapo verurteilte ihn Roland Freisler, Präsident des Volksgerichtshofs, zum Tode. Das Urteil wurde am 21. Februar 1944 im Zuchthaus Brandenburg-Görden vollstreckt. Im Jahr

1998 erfolgte die juristische Rehabilitierung von Wachsmann. Als Glaubenszeuge wird er im deutschen Martyrologium des 20. Jahrhunderts genannt.

Mit dem Studientag am 25. Januar 2019 soll besonders das wissenschaftliche Interesse Wachsmanns in den Blick genommen werden. In ökumenischer Kooperation veranstalten die Propstei der katholischen Kirche in Vorpommern und der Lehrstuhl für Kirchengeschichte der Universität Greifswald den Studientag.

Freitag, 25. Januar 2019

11.30 Uhr – 12.45 Uhr
Stadtspaziergang zu wichtigen Lebens- und Wirkungsorten Wachsmanns (Treffpunkt: Foyer des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs)

12.45 Uhr – 14.00 Uhr
Imbiss im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg

14.00 Uhr – 14.15 Uhr
Begrüßung durch die wissenschaftliche Leitung des Alfried Krupp Wissenschaftskollegs und die Tagungsleiter

14.15 Uhr – 15.00 Uhr
Greifswald im Nationalsozialismus
Frank Möller (Greifswald)

15.00 Uhr – 15.45 Uhr
Alfons Maria Wachsmann. Eine historisch-theologische Einordnung
Thomas K. Kuhn (Greifswald)

15.45 Uhr – 16.15 Uhr
Kaffeepause

16.15 Uhr – 17.15 Uhr
Zeugnis der Liebe in dunkler Zeit. Gedanken zur Theologie des Martyriums im 20. Jahrhundert
Thorsten Hoffmann (Trier)

17.15 Uhr – 18.00 Uhr
Am Ende ist das Licht. Autorengespräch zur neuen Wachsmann-Biografie
Hans-Jürgen Schumacher (Greifswald)
Moderation: Christian Berkenkopf

18.00 Uhr – 18.30 Uhr
Pause

18.30 Uhr
Öffentlicher Abendvortrag
Die Kunst des Politischen und der christliche Glaube
Annette Schavan (Ulm)
Moderation: Christian Berkenkopf und Thomas K. Kuhn (beide Greifswald)
anschließend: Empfang im Alfried Krupp Wissenschaftskolleg